



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Nr. 55 Oktober / November 2015



Schau auf die Welt (John Rutter)

Schau auf die Welt, alles, was uns umgibt:
Schau auf die Welt und staune jeden Tag.
Schau auf die Welt: so viele schöne Dinge,
so viele Wunder auf unserm Weg.

Lob sei dir, o Herr, für deine Schöpfung,
lass uns dankbar sein, auf dass wir sehn:
Alle guten Gaben, aller Segen, all dies kommt von dir.

Schau auf die Erd, die uns beschenkt mit Blumen,
Schau auf den Himmel, die Sonne und den Regen;
Schau auf die Hügel, schau auch auf Wald und Berge,
Täler und klare Wasser, Feld und Flur.

Denk an den Frühling, denk an den warmen Sommer.
Bring ein die Ernte, bevor der Winter kommt.
Alles gedeiht, alles hat seine Zeit,
alles wird eingebracht zu Gottes Ehr.

Sämtliche Gaben, die wir verehren und preisen,
kommen von Gott als Zeichen seiner Lieb'.
Wir sind sein Werk, Wesen von Gottes Gnaden;
Sein ist die Erd', und sein das Himmelreich.



Tag der Schöpfung am 4. Oktober 2015

Als Höhepunkt unseres Gemeindeprojektes feiern wir am Erntedankfest einen **Tag der Schöpfung**. An diesem Tag wollen wir in besonderer Weise für Gottes gute Schöpfung danken.

In einer Sternwallfahrt machen wir uns von unseren drei Gotteshäusern auf und laufen zum Frobeshof nach Unterfeldhaus. Unterwegs werden Gruppierungen der Gemeinde kurze Stationen gestalten.

Unser Weihbischof Dr. Schwaderlapp wird in der Scheune auf dem Frobeshof die heilige Messe mit uns feiern.

Direkt nach der Scheunenmesse findet eine Tiersegnung statt. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren tierischen Lieblingen zum Hof zu kommen. Die Kinder dürfen natür-

lich auch gerne ihre Lieblings-Stofftiere mitbringen.

Anschließend gibt es Gelegenheit zum Feiern und zur Begegnung auf dem Hof. Für Kinderspiele, Basteln, Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Treffpunkte sind:

13:30 Uhr Kirche Erkrath

14:00 Uhr Kirche Unterbach

14:15 Uhr Gemeindezentrum Unterfeldhaus

15:00 Uhr **Hl. Messe** mit dem Weihbischof

Die übrigen Sonntagsmessen entfallen an diesem Tag!

Sitzplätze und Toiletten sind am Hof vorhanden. Jedoch keine Parkplätze! Bei Anfahrt mit dem PKW bitte öffentliche Parkplätze nutzen!

Heilige Messe und Tiersegnung auf dem Frobeshof



Geistliches Wort



Liebe Gemeindemitglieder!

Liebe Mitchristen!

Unser Themenjahr „**Schöpfung bewahren**“ geht langsam dem Ende entgegen. Mit dem Erntedankgottesdienst am Gedenktag des Hl. Franz von Assisi und anschließender Tiersegnung auf dem Forbeshof in Unterfeldhaus mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp hat es sicherlich seinen liturgischen Höhepunkt erreicht (siehe auch Hinweis auf Seite 3).

Wir durften spannenden Vorträgen lauschen, über unser Verhältnis und unseren Umgang mit der uns von Gott anvertrauten Schöpfung nachdenken. Ich erinnere nur an den sehr nachdenklich stimmenden Abend mit Dr. Hagencord von der Universität Münster über unser Verhältnis zu den Tieren. Ein toller Ausflug in den Wuppertaler Zoo, ein gelungener Gottesdienst bei schönstem Wetter am Unterbacher See, all das und noch viel mehr ließen entdecken, wie reich wir doch beschenkt sind, wenn wir sensibel sind für Gottes gute Gaben

und in welcher hohen Verantwortung wir uns befinden angesichts des oft sorglosen und geradezu gewissenlosen Umgangs mit der Schöpfung.

Die Enzyklika „**Laudato si'** von Papst Franziskus (liegt in der Kirche aus!) prangert diesen ‚selbstmörderischen‘ Umgang mit der Schöpfung auch deshalb scharf an und ruft die Menschen weltweit zum Nachdenken und zur Umkehr auf. (Am Mittwoch, dem 28. Oktober findet dazu ein Gesprächsabend mit Dr. G. Fleischer aus Köln im Unterbacher Jugendheim statt, Beginn 19.30 Uhr).

Versuchen wir weiterhin in unserem alltäglichen Leben in kleinen Schritten diese Umkehr, dies Abkehr vom zerstörerischen Umgang mit Gottes Schöpfung.

Ein anderes Thema, welches uns auch immer mehr und weiterhin beschäftigen wird: **Das Flüchtlingselend.** Unsere Gemeinde konnte in einer pfarreigenen Wohnung eine syrische christliche Familie mit zwei kleinen Söhnen aufnehmen, ihnen ein neues Zuhause ermöglichen, ganz so, wie es Papst Franziskus von den Kirchengemeinden fordert.

Wollen wir weiterhin als Gemeinde offen, engagiert und gastfreudlich den Menschen begegnen, die aus Furcht vor Krieg und Terror, Armut und Perspektivlosigkeit ihre Heimat oft unter dramatischen Umständen verlassen müssen. Pflegen wir eine Willkommenskultur in unserer

Gemeinde! Bleiben wir sensibel für die Not unserer Mitmenschen!

Zur eigenen Sache noch. Ab dieser Ausgabe von 'Gemeinde Leben' werden wir drei Seelsorger das Vorwort abwechselnd gestalten, um auch auf diese Art und Weise den Kontakt zu Ihnen zu halten.

Über ein persönliches Kennenlernen beim Gottesdienst oder einer

Gemeindeveranstaltung würden wir, würde ich mich natürlich noch mehr freuen.

In diesem Sinne grüßt Sie

Günter Ernst, Pf.

Ihr Pastor Günter Ernst

Ralf Perkuhn - Dank für lange Jahre Ehrenamt

Sammeln, sichten und sortieren, damit beginnt die Arbeit an jedem Pfarrbrief Gemeinde leben.

Wenn nach dem 1. Treffen des Redaktionsteams die Texte beisammen und korrigiert sind, fängt die Arbeit des "Layouters" an, der die Seiten gestaltet und die Druckdatei anfertigt.

Viele Gemeinden haben professionelle Layouter, die viel Geld kosten.

Wir hatten Herrn Perkuhn.

Über 8 Jahre und 50 Ausgaben hat Ralf Perkuhn neben der Arbeit im Team diese zeitaufwändige Aufgabe ehrenamtlich gemacht.

Wir möchten ihm für seinen langjährigen Einsatz ganz herzlich danken.

Zum Glück haben wir einen Nachfolger gefunden. Herr Stephan Erkelenz hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, Ralf Perkuhn's Aufgabe zu übernehmen.

Wir bemühen uns weiter, einen lesenswerten und ansprechenden



Pfarrbrief zu erstellen und freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen.

*Angelika Haite
mit dem Redaktions-Team*

*Elisabeth Bayer
für den Pfarrgemeinderat*

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Flüchtlingsfamilie

Eine syrische Flüchtlingsfamilie, Eltern mit zwei Söhnen, ist endlich in Deutschland angekommen und in eine pfarreigene Wohnung eingezogen.

Stelle des Jugendreferenten

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Spenden für die Stelle des Jugendreferenten stark nachgelassen haben. Wir müssen diese Stelle aber aus eigenen Mitteln finanzieren und bekommen keinerlei Zuschüsse für diese wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Seitdem wir einen Jugendreferenten/tin haben, hat die Jugendarbeit wieder Schwung bekommen.

Vieleicht denken Sie an die Möglichkeit bei runden Geburtstagen, Jubiläen usw., statt Geschenken um Spenden zu bitten.

Termine der nächsten Monate

- | | |
|-----------------|--|
| 18.11.2015 | 19 Uhr ökum. Gottesdienst zum 10jährigen Bestehen der ökumenischen Vereinbarung in Unterfeldhaus |
| 09.01.2016: | Neujahrsempfang nach der Messe in Unterfeldhaus |
| 22.01.2016: | Gemeindekarneval in Unterfeldhaus |
| 12.02.2016: | Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag in Unterfeldhaus |
| 18.02.2016: | Ewiges Gebet |
| 10.04.2016: | Erstkommunion in Erkrath |
| 17.04.2016: | Erstkommunion in Unterbach,
Jubelkommunion in Erkrath |
| 05.05.2016: | Jubelkommunion in Unterbach |
| 28.08.2016: | Messe am Unterbacher See |
| 10./11.09.2016: | Pfarrfest in Erkrath |

Spendenkonto:

DE21 3015 0200 0002 0555 64,
Stichwort Jugendreferent, bei der
Kreissparkasse Düsseldorf.

10 Jahre ökumenische Vereinbarung

Im November feiern wir das zehnjährige Jubiläum der ökumenischen Vereinbarung zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche in Erkrath, Unterbach und Unterfeldhaus. Diese Vereinbarung hat sich sehr bewährt und unsere Zusammenarbeit ist ein großes Stück vorangekommen.

Aus diesem Anlass findet am 18. November 2015, am Buß- und Bettag, um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus statt. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein.

Kirchenvorstandswahl am 14. und 15. November 2015

In allen nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümern finden am Samstag und Sonntag, den 14. und 15. November 2015, wieder Kirchenvorstandswahlen statt.

Der Kirchenvorstand ist das Gremium, das die Gemeinde rechtlich vertritt und in erster Linie verantwortlich ist für die Vermögensverwaltung und Haushaltsführung, die Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften sowie die Personalverwaltung. Außerdem ist der Kirchenvorstand Träger der Kindergärten.



Bei der letzten Kirchenvorstandswahl im November 2012 wurde der Kirchenvorstand unserer Gemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt gewählt. Unser Kirchenvorstand besteht aus zehn Mitgliedern (die Mitgliederzahl bemisst sich nach der Seelenzahl in der Gemeinde), die grundsätzlich jeweils für sechs Jahre in ihr Amt gewählt sind. Nach der Wahlordnung scheidet die Hälfte des Gremiums alle drei Jahre aus dem Kirchenvorstand aus. Die freigewordenen Plätze werden im Rahmen einer Kirchenvorstandswahl neu besetzt.

Am 14. und 15. November 2015 sind also fünf Kirchenvorsteher(innen) zu wählen.



Für die bevorstehende Wahl gelten folgende Regelungen:

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die im Wählerverzeichnis aufgeführt sind. Das Wählerverzeichnis wird uns in den nächsten Wochen vom Erzbistum zur Verfügung gestellt und kann dann zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Erkrath dort eingesehen werden. Der Auslegungszeitraum wird noch durch Aushang, auf den in den Sonntagsgottesdiensten hingewiesen wird, bekannt gegeben. Während dieser Zeit kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erhoben werden. Ein Einspruch ist an den Kirchenvorstand zu richten.

Die vom Wahlausschuss erstellte **Vorschlagsliste mit den Kandidaten** wird in dieser Ausgabe vom „Gemeinde leben“ veröffentlicht. Sie wird ferner in den Schaukästen der Kirchen bis zum Ablauf des Wahltages ausgehängt. Die Vorschlagsliste ist auf Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern zu ergänzen. Ein Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von mindestens zwanzig Wahlberechtigten mit Vor-, Zunamen und Anschrift unterzeichnet und mit einer Erklärung der Ergänzung-

kandidaten versehen ist, aus der hervorgehen muss, dass diese im Falle einer Wahl bereit sind, die Wahl anzunehmen. Ergänzungsvorschläge können bis zum 24.10.2015 beim Wahlausschuss über die Pfarrbüros eingereicht werden.

Nach den verbindlichen Vorgaben des Erzbistums gibt es für alle Gemeinden nur ein einziges Wählerverzeichnis am Ort der Pfarrkirche (bei uns also in der Kirche St. Johannes der Täufer, Erkrath). Es ist zulässig, Filialwahllokale einzurichten (bei uns in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Unterbach und im Gemeindezentrum Unterfeldhaus), in denen in Briefwahlform gewählt werden kann.

Briefwahl

Auf Antrag ist die Briefwahl möglich. Der Antrag kann bis zum 11.11.2015 während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros gestellt werden. Er ist an den Vorsitzenden des Wahlausschusses, Altfried Inger, zu richten. In der Kirche St. Mariä Himmelfahrt oder im Gemeindezentrum Unterfeldhaus kann zu den Öffnungszeiten der Wahllokale ohne vorherigen Antrag direkt per Brief gewählt werden.



Für die Kirchenvorstandswahl am 14. und 15. November 2015 sind folgende Wahlorte und Wahlzeiten vorgesehen:

Samstag, 14. November 2015

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Kirche St. Johannes der Täufer,
Kirchstr. 1-3, 40699 Erkrath,
18.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Gemeindezentrum Unterfeldhaus,
Niermannsweg 16, 40699 Erkrath
(Briefwahlform)

Sonntag, 15. November 2015

08.15 Uhr bis 12.45 Uhr
Kirche St. Johannes der Täufer,
Kirchstr. 1-3, 40699 Erkrath,
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Jugendheimsaal, Wittenbruchplatz,
40627 Düsseldorf (Briefwahlform)

Während der Messen kann nicht gewählt werden!

Das **Wahlergebnis** wird in der Zeit vom 16.11.2015 bis zum 23.11.2015 entsprechend der in der Wahlordnung vorgeschriebenen Form durch Aushang in den Schaukästen aller Kirchen der Kirchengemeinde veröffentlicht. Einspruch gegen das Wahlergebnis kann bis zum 29.11.2015 erhoben werden.

Ich bitte Sie, durch Ausübung Ihres Wahlrechts zur Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde beizutragen.

Ihr Pastor Günter Ernst

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Kay Adam



52 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Beruf: Niedergelassener Zahnarzt

Ich lebe seit meinem 12. Lebensjahr in Unterbach, zuerst mit meinen Eltern Am Weyersberg, dann mit meiner Frau Am Ginsterberg und nun seit 20 Jahren Am Hang.

In der Gemeinde engagierte ich mich bisher in der Katechese der Kommunionkinder, der Firmlinge und in der Taufvorbereitung.

Gerne würde ich mich im Rahmen des Kirchenvorstandes für die Kinder- und Jugendarbeit sowie das weitere Zusammenwachsen der Gemeinden Unterbach, Unterfeldhaus und Erkrath einsetzen.

Hermann-Josef Coenen



57 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Beruf: Jurist, ltd. Angestellter, Prokurist

Seit nunmehr ca. 12 Jahren haben Sie, liebe Gemeindemitglieder, mir Ihr Vertrauen entgegengebracht und mich in den Kirchenvorstand gewählt. Zunächst sechs Jahre in Unterbach/Unterfeldhaus und im Anschluss nach der Fusion beider Pfarrgemeinden im ersten gemeinsamen KV.

Meine langjährige berufliche juristische Erfahrung konnte ich bislang stets positiv auf der Grundlage christlicher Grundwerte in die KV-Arbeit einbringen. Meine Schwerpunkte lagen dabei im Personal- bzw. auch Rechtsausschuss. Sicherlich ist in dieser Zeit die eine oder andere Entscheidung für Sie nicht immer direkt nachvollziehbar gewesen oder Sie haben vielleicht bestimmte Aktivitäten vermisst bzw. nicht gesehen. Eins kann ich Ihnen aber versichern. Es war immer mein Bestreben - wie auch das der übrigen KV-Mitglieder - zum Wohle der gesamten Pfarrgemeinde zu handeln. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken würden.

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Franz-Josef Driller

53 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Personalreferent



Aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung als Personalreferent habe ich mich im Kirchenvorstand bisher primär um alle Personalangelegenheiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekümmert. Dabei ist mir die Schaffung eines positiven Arbeitsklimas für die Beschäftigten unserer Gemeinde und eine von gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung getragene Zusammenarbeit ein besonderes Anliegen, für das ich mich gerne weiterhin engagieren würde.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Kirchenvorstandstätigkeit ist die Förderung der Gemeindejugend. Insbesondere durch die Einrichtung und Erhaltung einer hauptamtlichen Jugendreferentenstelle haben wir einen (auch für andere Gemeinden) zukunftsweisenden Akzent für eine Optimierung der Jugendarbeit setzen können. Diesen Prozess würde ich gerne weiterhin unterstützend begleiten.

Neben meiner Kirchenvorstandarbeit engagiere ich mich in der Taufkatechese.

Elmo Keller

63 Jahre

Beruf: Rechtsanwalt



Ich bin der Meinung, dass alle Gemeindestadtteile im Kirchenvorstand vertreten sein sollten, um alle Meinungen innerhalb der Pfarrei mit zu berücksichtigen, gerade auch im Hinblick auf die Kirchensanierung in Unterbach. Die Arbeit des Kirchenvorstandes ist mir nicht fremd, da ich schon im Kirchenvorstand in Unterbach mitgearbeitet habe. Ich würde mich mit um den Friedhof in Unterbach kümmern.

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Harald Schnell

51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Rechtsanwalt

Als Rechtsanwalt kann ich auch in Zeiten, in denen das Erzbistum immer mehr Einfluss auf die Aufgaben des Kirchenvorstands zu nehmen versucht, helfen, die Gemeindeinteressen zu vertreten.



Alfons Melles

76 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Beruf: Bankdirektor i.R.

Ich lebe seit meiner Geburt in Erkrath und bin somit mit unserer Pfarrgemeinde eng verbunden. Seit 12 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand, davon 9 Jahre als Kämmerer. Bei dieser Aufgabe kam mir mein beruflicher Werdegang sehr entgegen. Die Arbeit macht mir in einem netten Kreis sehr viel Freude, weshalb ich mich gern zur Wiederwahl stelle.



**Nutzen Sie Ihre Stimmrecht!
Wählen Sie Ihre Kandidaten
für den Kirchenvorstand!**

Sonntagsmesse am Unterbacher See Glaubensfest bei Traumwetter



„An diesem wundervollen See wird uns Gottes Schöpfung vor Augen geführt“, sagte Pfarrer Günter Ernst zu Beginn der Sonntagsmesse am Unterbacher See.

Im Rahmen des Jahresthemas „Schöpfung bewahren“ feierte unsere Kirchengemeinde aus Erkrath, Unterfeldhaus und Unterbach am 23. August einen gemeinsamen Gottesdienst am Bootshafen des Unterbacher Sees.

Und der See zeigte sich von seiner allerbesten Seite: silbrig glitzerten die seichten Wellen in der Sonne und umspülten das Party-Floß, das an diesem Morgen kurzerhand zur Altarinsel umfunktioniert worden war. Rund 500 Gläubige waren der Einladung gefolgt. Sie wurden mit einem stimmungsvollen Gottes-

dienst zum Thema „Herr, Du hast Worte ewigen Lebens!“ belohnt.

Kaum einer der Anwesenden konnte sich der besonderen Atmosphäre entziehen, die auch viele der Erholungssuchenden ansprach, die nur zufällig vorbei kamen und spontan mitfeierten und mitbeteten.

Der Chor „Saitenwind“ unter der Leitung von Kathrin Biermann sorgte zudem für eine stimmungsvolle musikalische Gestaltung.

Silke Erkelenz vom Pfarrgemeinderat bemerkte höchst zufrieden: *„Der Ortswechsel von der Kirche nach draußen in die herrliche Natur am See gibt uns auch die Chance zu einem persönlichen Perspektivwechsel. Es war ein besonderes Glaubenserlebnis an dem viele mitgewirkt haben. Wir sind eine sehr lebendige Gemeinde.“*



Gute Andacht mit kühlen Füßen! Gottesdienstbesucher am See

Nach der Messe folgte ein gemeinsames Picknick am See. Dabei hörte man immer wieder einen Satz: „Das müssen wir unbedingt im nächsten Jahr wiederholen!“

Und der nächste Termin steht auch schon fest: Die nächste Sonntagsmesse am See wird am 28.8.2016 gefeiert.

Erk

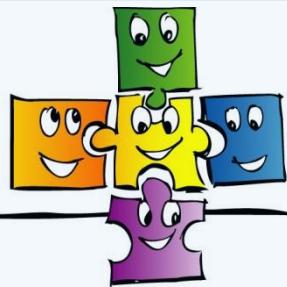
Blumen Bremkens

Fachgeschäft für moderne Floristik

Gerresheimer Landstr. 110
40627 Düsseldorf
Tel./Fax 204504



ÖKUMENE



10 Jahre ökumenischer Partnerschaftsvertrag

Herzliche Einladung an alle katholischen und evangelischen Christen zum

**Ökumenischen Gottesdienst
am Buß- und Betttag,
Mittwoch, 18. November**

um 19 Uhr im Gemeindezentrum Unterfeldhaus.

10 Jahre ist es her, dass ein ökumenischer Gottesdienst im November fast so gut besucht war wie am Heiligen Abend.

Am 16. November 2005 schlossen die katholische und evangelische Gemeinde einen Partnerschaftsver-

trag, um die gute ökumenische Zusammenarbeit zu konsolidieren.

Diese ist in den letzten zehn Jahren weiter ausgebaut worden und hat sich besonders nach der Aufgabe des evangelischen Gemeindezentrums in Unterfeldhaus als großer Segen erwiesen.

Daher haben wir allen Grund, Gott zu danken und für den weiteren ökumenischen Weg um seinen Segen zu bitten.

Nach dem Gottesdienst würden wir uns freuen, wenn Sie noch etwas Zeit fänden für einen gemeinsamen Ausklang.

Gisela Kuhn

Familie aus Syrien angekommen

Seit dem 7. August wohnt die aus Syrien geflüchtete Familie Barsoum in einer Wohnung unserer kath. Gemeinde in Erkrath. Zur Familie gehören Vater Thomas, Mutter Jacqueline und die beiden Söhne Mathias (8 J.) und Lukas (4 J.). Mathias besucht seit Beginn des neuen Schuljahres die 2. Klasse der Johannesschule. Lukas hat sich in der Marienkäfergruppe im Familienzentrum gut eingelebt. Alle

sind sehr bestrebt, die deutsche Sprache zu erlernen.

Dank vieler Spenden (Sachspenden und finanzielle Hilfe) konnte eine leerstehende Wohnung gut eingerichtet werden. Dafür sei allen Helfern herzlich gedankt!

Nun wünschen wir der Familie, dass sie sich gut aufgenommen fühlt und vielleicht Erkrath bald als neue Heimat annehmen kann.

Erika Krumbholz

Sozialdienst Katholischer Männer und Frauen -SKFM

Aus aktuellem Anlass der Flüchtlingshilfe möchten wir auf das Angebot



Sozialkaufhaus Rundum

in Alt Erkrath hinweisen.

Das Angebot gehört, wie z. B. auch das Eltern-Kind-Café, zu den Hilfearten bei denen sich alle Bürger begegnen, ganz gleich ob reich oder weniger betucht.

Jeder Bürger der an Rundum spendet oder dort einkauft, handelt ökologisch und sozial sinnvoll und unterstützt aktuell auch die Willkommenskultur bei den Hilfen für Flüchtlinge. Denn jeder Neuankömmling erhält zurzeit bei der Ankunft in Erkrath (in der Erstaufnahmeeinrichtung) einen Waren-gutschein im Wert von 20 € mit dem er sich komplett in den Einrichtungen des SKFM neu einkleiden kann.

Mit dem Kauf der gut erhaltenen Sachen wird die Umwelt geschont und dieses Angebot finanziell gestärkt. Man stärkt aber auch die Akzeptanz dieser Hilfeform bei allen Bürgern.

Das Rundum-Prinzip: Statt Wegwerfen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und somit zur kommunalen Kostensenkung. Das schont Ressourcen, ist

aktiver Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften.

In Zeiten, in denen sich viele Bürger für „Fair Trade“ und ökologisch nachhaltiges Wirtschaften auch in Erkrath stark machen, müsste dieser Ansatz willkommen sein.

Die gespendeten Gegenstände werden gegen eine geringe Gebühr abgegeben. Der Erlös ist ein Teil der Finanzierung der Projekte mit langzeitarbeitslosen Menschen.

Bei Spenden von Möbeln können Sie uns gerne Fotos per E-Mail unter sachspenden@skfm-erkrath.de zuschicken. Wir melden uns dann schnellst möglich bei Ihnen.

*Norbert Baumgarten
Geschäftsführer
SKFM Erkrath e.V.*

Kontakt:

Telefon: (0211) 900 35 40

**Helena-Rubinstein-Straße 4f, Alt-Erkrath
(Nähe S-Bahn und Aldi)**

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.:

7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do.:

7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Fr.:

7.30 Uhr - 12.30 Uhr

REWE STOCKHAUSEN

**Frische, die
man schmeckt!**

UNSERE MÄRKE:

Bongardstr. 1 (im Bavier-Center)
40699 Erkrath-City
Telefon: (0211) 6 10 19 46

GEÖFFNET
7:00 Uhr – 21:30 Uhr (MO.– SA.)

Neuenhausplatz 74
40699 Erkrath-Unterfeldhaus
Telefon: (0211) 25 37 27

GEÖFFNET
7:00 Uhr – 22:00 Uhr (MO.– SA.)

www.rewe-stockhausen.de

STOCKIESBISTRO
(REWE Stockhausen im Bavier-Center):
Frühstücksbuffet, Mittagsbuffet, Vorspeisen,
Suppen, Pasta, Hauptgerichte, Desserts,
heiße & kalte Getränke

Telefon: (0211) 61019485 • info@stockiesbistro.de • www.stockiesbistro.de



Termine

Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie lädt am Mittwoch, **14.10.2015** um 19.30 Uhr zu einem Gesprächsabend mit Präses Pfarrer Suitbert Junior zum Thema „**Die Botschaft Jesu – Maßstab oder Beliebigkeit**“ in das Jugendheim in Unterbach ein.

Aus Anlass des 150. Todestages des Begründers des Deutschen Kolpingwerkes lädt die Kolpingsfamilie zu einem Vortrag mit dem Thema „**Adolf Kolping und sein Werk**“ ein. Es referiert die Kolpingschwester Maria-Elisabeth Handwerk. Vortragsbeginn ist um 19.30 Uhr im Jugendheim in Unterbach.
Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen.

kfd Erkrath

Mi	7. Okt 2015	9.00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Mi	21. Okt 2015	15:00 Uhr Herbstfest der kfd im Pfarrsaal Anmeldungen bitte nach der Oktoberfrauenmesse oder bei der Bezirksmitarbeiterin
Mi	4. Nov 2015	9.00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

kfd Unterbach

Mi	7. Okt 2015	9.00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Gemeideraum in Unterfeldhaus
Do	8. Okt 2015	9.00 Uhr Frauenmesse „Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen.“
Di	13. Okt 2015	19.15 Uhr, im Anschluss an die Abendmesse in Unterfeldhaus Jahreshauptversammlung der kfd, danach Ausklang bei einem kleinen Imbiss
Mi	4. Nov 2015	9.00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Gemeideraum in Unterfeldhaus
Do	12. Nov 2015	9.00 Uhr Frauenmesse „Gib uns die Gnade, neu zu staunen, und die Fähigkeit, es zu bewahren.“

Nach der Frauenmesse lädt der Vorbereitungskreis herzlich zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee ein!

Ökumenische Initiative für die Eine Welt (Laden für Haiti)

So	08. Nov 2015	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Brunch für Haiti mit Livemusik im Joachim-Neander-Haus, Bavierstraße mit der Soulsängerin Carmen Brown , dem Hochdahler Gospelchor und Musiker Harry Meschke
----	--------------	---

Termine

Marktcafé im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus

An jedem 2. und 4. Mittwoch eines Monats ist im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Marktcafé geöffnet.

Das sind folgende Termine:

14. Okt., 28. Okt., 11. Nov., 25. Nov. 2015

Bei einem kleinen Imbiss und einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit in netter Runde ein wenig auszuruhen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu!

Sonntagscafé im Gemeindezentrum Unterfeldhaus

Jeder 2. Sonntag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr

Es gibt: Kaffee und Kuchen, Gebäck, Tee und Sprudelwasser

Alles 0,50 €/Stck./Tasse

Sie dürfen gern eine Kurzgeschichte erzählen, vorlesen, einen Kuchen backen und spenden, Liedertexte mitbringen

Die nächsten Termine sind: **11.Okt., 08.Nov.** Herzliche Einladung!

Ökumenischen Bibelabenden in Alt-Erkrath

(normalerweise*) am letzten Donnerstagabend des Monats im Küsterhaus links neben der Evangelischen Kirche.

Donnerstag am: 01. Okt. (! *); 29. Okt.; 26. Nov.

jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

Thema sind die Weisheitsschriften des Alten Testaments (Sprüche/Sprichwörter/Proverbien, Prediger Salomo/Kohelet, Jesus Sirach, Weisheit Salomos ...)

Die Abende sind in sich abgeschlossen und es werden weder Vorkenntnisse noch regelmäßige Anwesenheit erwartet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Stiftung St. Johannes der Täufer

Sa. 10. Okt. 2015 Exkursion nach Essen, Führung durch den Essener Dom und die Domschatzkammer

Treffpunkt 11.00 Uhr im Foyer der Schatzkammer.
Anmeldung unter 0211/9242981

Sa. 25. Okt. 2015 Ausstellung "Stiften ist Hoffnung in die Zukunft" – Einblicke in das nachhaltige Engagement des Erzbistums Köln unter Einbezug unserer örtlichen Stiftungen im Pfarrsaal, Kreuzstraße 32.
Ausstellungseröffnung um 12.30 Uhr.

Termine

Familienzentrum St. Johannes

Jeden Dienstag und Donnerstag	09:30 – 11:30 Uhr Frühe Hilfen, Angebote für junge Familien im Eltern-Kind-Café, Kreuzstr. 32
Do 01. Okt 2015	08.00 Uhr Erziehungs- und Entwicklungsberatung
Fr 02. Okt 2015	08.00 Uhr Kinder-, Jugend- und Familienberatung
Sa 03. Okt 2015	10.00 Uhr Angebot gesunde Ernährung für Eltern
So 04. Okt 2015	15.00 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Fro- beshof
Mi 07. Okt 2015	17.00 Uhr Erstrechtsberatung im Familienbera- tungsraum
Mi 28. Okt 2015	Angebot gesunde Ernährung für Kinder
Fr 30. Okt 2015	Laternenausstellung und Trödelmarkt
Mi 04. Nov 2015	17.00 Uhr Erstrechtsberatung im Familienbera- tungsraum
Do 05. Nov 2015	08.00 Uhr Erziehungs- und Entwicklungsberatung
Do 05. Nov 2015	17.00 Uhr Martinsfeier und -umzug mit der Johannesschule
Fr 06. Nov 2015	08.00 Uhr Kinder-, Jugend- und Familienberatung
Mi 25. Nov 2015	Angebot gesunde Ernährung für Kinder
Do 26. Nov 2015	Plätzchen backen mit Eltern
Sa 28. Nov 2015	Adventsnachmittag



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten um persönliche Begeg-
nung und echten Dialog mit allen,
auch mit Andersdenkenden.

Wir beten, dass die Hirten der
Kirche ihre Gemeinden in Liebe
begleiten und ihre Hoffnung
stärken mögen.

Besondere Gottesdienste

Rosenkranzandachten im Oktober

UB 18:00 Uhr mittwochs

ER 18:00 Uhr freitags

Sonntag, 4. Oktober Erntedankfest

„Tag der Schöpfung“

Sternwallfahrt als Fußweg

Beginn:

13:30 Uhr ER, 14:00 Uhr UB, 14:15 Uhr UF

UF 15:00 Uhr **Pontifikalamt** mit Weihbischof Dr. Dominik Schwaderlapp auf dem Frobeshof in Unterfeldhaus, Niermannsweg 43, mit anschließender Tiersegnung und Fest der Begenung.

Alle anderen Sonntagsgottesdienste fallen aus!

Sonntag, 1. November Allerheiligen

ER 08:30 Uhr HI. Messe

UB 10:00 Uhr HI. Messe

ER 11:15 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Chor „Vox Nova“

ER 15:00 Uhr Andacht zum Totengedenken mit Gang zum Friedhof und Gräbersegnung

UB 15:00 Uhr Andacht zum Totengedenken mit Gang zum Friedhof und Gräbersegnung

Montag, 2. November Allerseelen

ER 09:00 Uhr HI. Messe für die Verstorbenen

UB 18:30 Uhr HI. Messe für die Verstorbenen

Samstag, 7. November

UB 18:30 Uhr Titularmesse der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft

Sonntag, 8. November

UB 10:00 Uhr HI. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder

Samstag, 14. November

ER 17:00 Uhr Festhochamt zum Cäcilienfest

Mittwoch, 18. November

UF 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Samstag, 21. November

ER 17:00 Uhr Christkönigsmesse der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft

Sonntag, 22. November

UB 10:00 Uhr Hochamt zum Cäcilienfest

In den Herbstferien fallen die HI. Messen donnerstags 18.30 Uhr in Erkrath, sonntags 8.30 Uhr in Erkrath und freitags 18.30 Uhr in Unterbach aus.

Regelmäßige Gottesdienste

Tag	Erkrath	
Sonntag	8:30 h 11:15 h	Hl. Messe Hl. Messe
Montag	11:00 h 19:30 h	Rosenkranzgebet im CBT-Haus Abendgebet <i>(fällt in der Woche aus, in der Herz-Jesu-Freitag ist)</i>
Dienstag	8:00 h	Schulgottesdienst
Mittwoch	9:00 h 11:00 h 17:00 h	1. im Monat als Frauenmesse in der Kirche Hl. Messe im CBT-Haus Rosenkranzandacht im CBT-Haus
Donners- tag	8:00 h 18:30 h	Schulgottesdienst Hl. Messe
Freitag	9:00 h 10:30 h 12:00 h 16:00 h	Hl. Messe 4. im Monat Hl. Messe im Bavierhaus 1. im Monat Herz-Jesu-Andacht 2. im Monat. Hl. Messe im Rosenhof
Samstag	16:00 h 16:30 h 17:00 h	Beichte Rosenkranz Sonntagvorabendmesse
Tag	Unterbach	
Sonntag	10:00 h	Hl. Messe
Mittwoch	8:15 h 9:00 h	Schulgottesdienst Rosenkranzgebet
Donners- tag	9:00 h	Hl. Messe 2. im Monat als Frauenmesse
Freitag	18:00 h 18:30 h 19:00 h	Beichte Hl. Messe 1. im Monat Herz-Jesu-Andacht
Tag	Unterfeldhaus	
Dienstag	7:55 h 18:30 h	Schulgottesdienst Hl. Messe
Samstag	18:00 h 18:30 h	Rosenkranz Sonntagvorabendmesse

Pilgerfahrt auf den Spuren dreier Heiliger:

Elisabeth, Gertrud und Mathilde

Ziel der Pilgerfahrt, an der 27 Pfarrmitglieder aus Erkrath, Unterbach und Unterfeldhaus teilnahmen, war zum zweiten Mal das Zisterzienserinnenkloster St. Marien in Helfta am Rande der Lutherstadt Eisleben. Das Kloster, das im 13. Jahrhundert gegründet worden war, dessen Ruf sich durch die Mystikerinnen Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn verbreitet hatte, wurde nach der Reformation säkularisiert, später preußische Staatsdomäne und während der DDR Zeit volkseigener Betrieb mit Massentierhaltung.



Gruppenbild vor der Statue Luthers

Nach der Wende kaufte das Bistum Magdeburg aus Spendengeldern das Kloster zurück, 450 Jahre nach der Schließung wurde das „Das Wunder von Helfta“, der Wiederaufbau in der ostdeutschen Diaspo-

ra, durch viele, viele Geld- und Sachspenden aus der Bevölkerung möglich.

Schwester Klara Maria, die beeindruckende und charismatische Geschäftsführerin, ist wie ihre Vorgängerinnen Gertrud und Mechthild fest davon überzeugt, dass man „Großes bewirken kann, wenn man mit Kleinem anfängt“.



Schwester Klara Maria im Gespräch

Neben dem Leben im Kloster, der Teilnahme an den Gebeten der Schwestern und der Eucharistiefeiern am Morgen gab es ein interessantes Besichtigungsprogramm, bestens organisiert von Erika Krumbholz.

Als Pilger besichtigten wir die Kirchen nicht nur, sondern Pfarrer Ernst hatte auch jeweils eine An-

dacht vorbereitet. In Creuzburg fanden wir Spuren der Hl. Elisabeth. Landgraf Ludwig IV. ließ hier 1223 über der Werra eine 7-bögige Sandsteinbrücke errichten. Neben dieser Brücke wurde 1499 eine Wallfahrtskapelle zu Ehren des Liborius errichtet, die später mit Fresken aus dem Leben der Hl. Elisabeth ausgeschmückt wurde.

In der Lutherstadt Eisleben, dem Geburts- und Sterbeort Martin Luthers, besichtigten wir die St. Annenkirche, die Klosterkirche des ehemaligen Augustiner-Eremitenklosters, berühmt durch die „Steinbilderbibel“. Für die im Bergbau arbeitende Bevölkerung, die nicht lesen konnte, wurden Szenen aus dem Alten Testament in steinerne Tafeln gehauen.

Ein Highlight war die Führung durch die romanische Stiftskirche St. Cyriacus in Gernrode mit dem Heiligen Grab (deutschlandweit die älteste Nachbildung des Hl. Grabes aus Jerusalem); ein weiteres die Stadtührung in Quedlinburg. Auf der Heimfahrt gab es einen Stopp in Paderborn. Pfarrer Ernst, ein Kind Ostwestfalens, ließ es sich nicht nehmen, selbst durch den Dom und die Bartholomäuskapelle (neben dem Dom; erbaut 1017) zu führen.

Den kulturellen Abschluss bildete eine Führung durch die Caritas-Ausstellung im Diözesanmuseum, den kulinarischen ein gemeinsames Kaffeetrinken im Museumscafé.

Cäcilie Meves



Olaf Grau Dachdeckermeister GmbH
Steinhof 9 - 40699 Erkrath
Telefon (0211) 24 63 11 und 24 34 71
Telefax (0211) 9 24 23 68
www.grau-bedachung.de

Stiften ist Hoffnung in die Zukunft

Hoffnung schaffen
Werte bewahren
Mehrwert generieren
Engagement fördern
Dankbarkeit Zukunft dauerhaft
Glaubwürdigkeit Sinnhaftigkeit
Sinn-voll
Gutes tun auf alle Ewigkeit
Perspektiven entwickeln
Zurück-Geben
Verantwortung übernehmen
Stiften gehen
Unterstützen Wert-voll

Wanderausstellung informiert über Stiftungen

Die Wanderausstellung des Erzbistums Köln „Stiften ist Hoffnung in die Zukunft“ kommt nach Erkrath. Die Ausstellung, die Einblicke in das nachhaltige Engagement im Erzbistum gibt, wird am Sonntag, den 25. Oktober, in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal, Kreuzstraße 32, zu sehen sein.

Die Ausstellungseröffnung erfolgt gegen 12.30 Uhr. Dann wird Frau Elke Böhme-Barz, Leiterin des Stiftungszentrums des Erzbistums Köln, und ihr Team die Ausstellung präsentieren.

Die Ausstellung möchte das Stiften erfahrbar machen und aufzeigen, wie Stiftungen wirken. Zum Prinzip der Wanderausstellung gehört auch, dass örtlichen Stiftungen vorgestellt werden. Hierzu zählen: die Stiftung Abendsonne, die Jugendstiftung Erkrath, die Josef Janhsen-Stiftung und die Stiftung St. Johannes der Täufer.

Die vielen anwesenden fachkundigen Vertreter aus dem Stiftungssektor werden alle Ihre Fragen be-

antworten. Nutzen Sie die Möglichkeiten sich zu informieren.

Alle Gemeindemitglieder sowie alle Stifter und Freunde der teilnehmenden Stiftungen sind herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Michael Stephan



Neues aus der Johannesschule

Die **Anmeldetermine** für die 1.Klassen stehen bevor. Sie finden in der Zeit vom **27.10. bis 29.10.2015** statt.

Die zukünftigen Erstklässler konnten bereits am Tag der offenen Tür (19.09.) die Johannesschule besuchen. Sie waren eingeladen, u.a. am Anfangsunterricht teilzunehmen, zu experimentieren, haitianische Früchte zu probieren oder sich sportlich in einem Bewegungsparkour auszuprobieren. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen konnte, kann sich gerne telefonisch bei der Schulleiterin Frau Bergemann (0211/245684) oder auf unserer Homepage informieren:

www.johannesschule-erkrath.de.

In unserem Schulprogramm sind das Zirkusprojekt und die Miniphä-

nomenta im Abstand von vier Jahren verankert. Im Juni 2016 werden wir ein Literaturprojekt durchführen, zu dem auch der Kinderbuchautor Guido Kasemann eingeladen wird.

Am 4. September wurde im Rahmen des Tags der Wirtschaft der Schulgarten instand gesetzt, gleichzeitig bauten alle Schüler Insektenhotels in unterschiedlichen Ausführungen. Eltern und Lehrer unterstützten die Kinder tatkräftig. Die Insektenhotels konnten die Kinder mit nach Hause nehmen oder im Bereich des Schulgartens bzw. Schulhofs aufstellen. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Angelika Anker



Eltern packen an und machen den Schulgarten wieder schön



Kinder der Johannesschule bauen an „Insektenhotels“

Sommer, Sonne, Sonnensegel

Nach einer langen Zeit des Planens konnte das Team der **katholischen Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt** in Unterbach bei brütend heißen Temperaturen am 26. August 2015 endlich das lang ersehnte Sonnensegel einweihen.

Nach dem Motto „**Alle unter einem Segel**“ wurden in den letzten Jahren Spender gesucht, die helfen sollten, dieses aufwendige und kostspielige Vorhaben umzusetzen. Nun ist es gelungen.

Nachdem Frau Czajor während ihrer kommissarischen Leitung das Projekt auf den Weg gebracht hatte, fand sie tatkräftige Unterstützung in Herrn Bruhn und Herrn Ebel, die die Idee an die Öffentlichkeit brachten, um Sponsoren zu finden. Auch Frau Jüntgen, die Vertreterin des Trägers der Kita unterstützte die Umsetzung des Projektes maßgeblich durch ihre Förderanträge an den Jugendhilfeausschuss beim Landesjugendamt. Somit wurden 50% der 15.000 Euro Gesamtkosten gefördert. Die dennoch verbleibende stattliche Summe brachten Eltern auf, die Stadtsparkasse Düsseldorf beteiligte sich ebenso wie der Stadtbezirk 8 und die Firma Loosberg aus Hilden. An dieser Stelle danken vor allem Kinder und Erzieher/innen herzlich den Spendern.

Wie den Eltern bei der Einweihung des Segels bei einem Snack und



Kinder und Erzieher/innen freuen sich über ein „Schattenplätzchen“

Umtrunk beeindruckend demonstriert wurde, ist der Außenbereich der Kita nun auch bei anhaltender Sonneneinstrahlung und heißen Temperaturen optimal bespielbar. Des Weiteren heizen sich die Innenräume der Institution nicht mehr so stark auf, so dass ein angenehmerer Aufenthalt in den Räumen der Kita auch im Sommer möglich ist.

Wir hoffen auf schöne, sonnige Sommer, die alle unter einem Segel vereinen.

*Für die kath. Kindertagesstätte
St. Mariä Himmelfahrt
Birgit Glauner*

Laternenfest und Kindertrödel

Am Freitag, den **30.10.2015**, finden ab 17 Uhr in der Kindertagesstätte St. Johannes der Täufer, Kirchstr. 5a, gleich zwei Attraktionen statt.



Auf dem Laternenfest stellen die Kinder ihre selbstgemachten Laternen vor, es wird gemeinsam mit den Kindern gesungen, die Martinsgeschichte vorgeführt und bei Speis und Trank gemütlich geplaudert und gespielt.

Außerdem wird ein Kindertrödel in den Räumen der Kindertagesstätte angeboten.

Von 17 Uhr bis 20 Uhr kann nach Herzenslust gestöbert und gekauft werden.

Interessiert an einem Stand?
Infos und Anmeldung unter
foerderverein-kita-erkrath@web.de

Wir freuen uns auf Sie!

*Für den Förderverein der
Kindertagesstätte St. Johannes
Melanie Hanten*

Brauchtum – kurz erklärt:

Weckmann

Früher war es üblich, denen, die nicht zum Gottesdienst kommen konnten, weil sie zum Beispiel krank waren, gesegnetes Brot zu bringen. An Feiertagen hatte dieses Brot eine besondere Form – so genanntes Geblidebrot. Der Weckmann erinnert uns an St. Martin. Dargestellt ist ein Bischof! Dreht man die Tonpfeife mit dem Kopf nach oben, so erkennt man noch heute, dass statt der Tonpfeife ursprünglich ein Bischofsstab angebracht war.

Martinsgans

Martin wollte sich vor der Menge zu verbergen, um seiner Bischofsernennung zu entgehen. Da er keinen besseren Ort fand, suchte er in einem Gänsestall Zuflucht. Als die Menge ihn suchte, fand sie ihn in diesem Gänsestall, weil die Gänse durch lautes Geschnatter auf ihn aufmerksam machten. So haben die Gänse Martin zum Bischofsamt verholfen und heute freuen sich die Leute zu seinem Fest über einen leckeren Braten.

Die Jungen Alten laden ein

Wir **Junge Alte** sehen das Älterwerden positiv und nutzen Möglichkeiten, uns körperlich und geistig fit und lebendig zu halten.



Für Freitag,
6. November,
18 Uhr laden wir
herzlich ins
Pfarrzentrum,
Erkrath,
Kreuzstr.32 ein.

Herr Mike Dierich, Koch im CBT-Haus, wird zu uns über gesunde Ernährung sprechen und seine Ausführungen mit Kostproben solcher Speisen veranschaulichen.

Wie stets bieten wir dazu Wein, Bier und Mineralwasser an.



Auf Ihr Kommen freuen sich

*Angelika Haite und
Hildegard Jost-Berns.*

Kerzenverkauf wieder ökumenisch

Nachdem auch in diesem Jahr wieder viele Kerzenreste gespendet wurden, haben sich Barbara und Stephan Mayr wieder an die Arbeit gemacht und daraus lauter neue Kerzen in vielen verschiedenen Formen und Farben hergestellt.



Diese verkaufen sie im Gemeindezentrum Unterfeldhaus am:

- **Mittwoch, 18. Nov** Ökum. Gottesdienst 10 Jahre
Ökum. Partnerschaftsvertrag
- **Samstag, 21. Nov** Sonntagvorabendmesse
- **Samstag, 28. Nov** Sonntagvorabendmesse

Der Erlös soll einem ökumenischen Projekt unserer kirchlichen Flüchtlingsarbeit zugute kommen.

*Evang. Pastorin
Gisela Kuhn*

Wildkräuter heilen und schmecken auch gut

Kräuterwanderung im Rahmen des Gemeinde-Dialogs

Frau Jutta Scheuß, Dipl.-Ing. von der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann, zeigte am Hochfest Mariä Himmelfahrt (15.8.) essbare und heilsame Kräuter. Man konnte viel über die Heilkraft einiger Wildkräuter erfahren. Ein Spitzwegerichblatt hilft zum Beispiel bei Insektenstichen oder Verletzungen der

Haut, da es wie ein Pflaster zum Wundverschluss führt. Die Sträucher wurden in der Abendmesse gesegnet. „Das war eine sehr interessante Wanderung im Rahmen des Gemeindeprojektes“, war die begeisterte Meinung der Naturfreunde.

Silke Erkelenz



Erklärungen im Rotthäuser Bachtal zu essbaren Kräutern

Gebet zur Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt

"Lasset uns beten. Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude. Segne diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens und deiner Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen."



Unterstützung für Partnergemeinde in Haiti

Toller Erlös anlässlich des 60. Geburtstag von Pastor Ernst

Der Freundeskreis für Haiti bedankt sich bei allen Spendern, bei allen, die uns empfangen und uns bei den jeweiligen Aktionen unterstützt haben, sehr herzlich!

Danke auch Frau Adelskamp, der Haushälterin des Pfarrers Ernst, die das Pfarrhaus zu einem gastlichen Mittelpunkt in der Besuchswöche machte. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Ernst, der seinen

60. Geburtstag als Anlass für die Einladung der haitianischen Gäste und das Haitifest nahm und zugunsten unseres Projektes auf Geschenke verzichtete und stattdessen um Spenden bat.

Die Summe der Einnahmen aus dem Haitifest, der Tombola und der Spenden haben eine Höhe von **ca. 10.000 Euro** erreicht.

Ein toller Erlös für Haiti.

Neus aus Haiti

Fortschritte im Kindergarten „Jardin de Joie“

Auch in Haiti gehen die Ferien zu Ende: Am 14. September beginnt für die Kinder in unserem Kindergarten „Jardin de Joie“ das nächste Schuljahr. Im letzten Schuljahr hatte man mit einer Gruppe die Arbeit aufgenommen, in diesem Jahr sind noch weitere zwei Gruppen dazugekommen. Man rechnet mit insgesamt 75 Kindern, die im nächsten Schuljahr den Kindergarten besuchen.

Für die neu aufgenommenen Kinder benötigte man Stühle, Tische, Schränke und Tafeln. Mme Micheline schickte Kostenvoranschläge und der Freundeskreis überwies zwecks Anschaffung der Möbel 5545 Euro an das Kindermissionswerk in Aachen, das Kindermissionswerk gab wie vereinbart 15% dazu und schickte insgesamt 6376,75 Euro kostenfrei auf das Konto der Montfortaner Patres nach Haiti. Da nun alle drei Gruppen-

räume im Kindergarten belegt sind, wäre der Anbau eines Mehrzweckraumes notwendig. Dass wir neue Möbel finanzieren konnten und über den Ausbau, immer unterstützt durch das Kindermissionswerk, nachdenken können, haben wir Ihren Spenden zu verdanken.

Auf unserer Homepage

www.kk-eu.de

können Sie unter den Stichworten Pfarrleben- Patenschaften in Haiti einen Bericht über den Besuch und viele Fotos sehen.

*Cäcilie Meves
Freundeskreis für Haiti*

Spendenkonto:

IBAN

DE 83 3015 0200 0003 4140 00

Kath Kirchengemeinde St. J.d.T.
und M. H.; Stichwort: Haiti

Advent, Advent ... in Erkrath

Noch wärmen uns die letzten Sonnenstrahlen des Sommers und wir denken schon an den Advent.

In diesem Jahr haben wir zwei Seniorenadventfeiern in Erkrath. Die erste am Mittwoch, **2. Dezember** nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des **CBT-Wohnhaus St. Johannes**.

Zu der zweiten Feier laden wir **alle Seniorinnen und Senioren** aus Erkrath am Mittwoch, **9. Dezember** um 15.30 Uhr in den Pfarrsaal, Kreuzstraße 32, ein. Wir beginnen diesen besinnlichen Nachmittag mit

einer Andacht. Danach haben wir bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Erzählen und Singen. Ein kleines Programm rundet dieses Beisammensein ab.

Wir wünschen uns, dass viele der Einladung folgen und wir gemeinsam Advent feiern.

Melden Sie sich bitte bis zum 29.11. im Pfarrbüro an; Tel. Nr. 0211/24 31 34.

*Pfarrer Günter Ernst
Erika Krumbholz, Caritas-Kreis*

... und in Unterbach und Unterfeldhaus

Alle Gemeindemitglieder in Unterbach und Unterfeldhaus ab 75 Jahren mit Partnern sind herzlich zur Adventsfeier am Sonntag, **6. Dezember 2015**, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr in das Jugendheim am Wittenbruchplatz eingeladen.

Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens Mittwoch, 2. Dezember 2015 unter der Telefonnummer 20 10 06 an.

M. Förster



Mit Martin auf dem Weg, mit Gott auf dem Weg

Mit seiner wortlosen Geste der Mantelteilung liebt Martin Gott und liebt er wie Gott. Wenn wir Martin feiern – mit Liedern und Laternen – hoffe ich, dass wir das große Herz des heiligen Martin haben, mit dem Mut, das wenige zu halbieren. Feiern wir Martin, um wie er zu werden.

Caritas-Adventssammlung 2015 in Unterbach

und Unterfeldhaus

Wo Menschen im Geist Jesu Christi anderen helfen, da lebt Caritas. Unter dem Leitwort „**Gutes bewirken**“ findet die diesjährige Adventssammlung der Caritas statt.

Die kleinen und großen Katastrophen in unserer direkten Nachbarschaft, die offenen und versteckten Nöte, liegen uns sehr am Herzen und wir versuchen konkrete Hilfestellung anzubieten. Die Caritasarbeit ist auf Mittel aus regelmäßigen Sammlungen angewiesen.

Daher bitten wir Sie herzlichst um Spenden für die soziale Arbeit in unserer Gemeinde.

Da es in Unterbach und Unterfeldhaus leider keine ehrenamtlichen Sammler mehr gibt, **liegt dort dieser Ausgabe des Pfarrbriefes ein Überweisungsträger** zu Ihrer Verwendung **bei**.

An dieser Stelle sei allen Spendern der Frühjahrssammlung nachträglich herzlichst gedankt.

Hedi Kühr, Caritaskreis

Lebendiger Adventskalender in Alt-Erkrath

Die Caritas Begegnungsstätte an der Gerberstraße, das CBT-Wohnhaus St. Johannes und das Haus Bavier der Diakonie planen bereits im 6. Jahr den „lebendigen Adventskalender“ in Alt-Erkrath.

An jedem Tag im Dezember treffen sich Menschen um 18 Uhr für ca. 20 Minuten vor einem Fenster, einer Tür oder einer Garage und singen Adventslieder, hören einen kurzen Text oder essen Kekse. Gestalten auch Sie eines dieser „Advents-Törchen“, ob privat oder als Einrichtung oder Geschäft. Jeder Tag kann individuell gestaltet werden. Frau Haarhaus im CBT-Wohnhaus nimmt gerne entgegen, wenn Sie eines der Törchen öffnen möchten.



Bitte melden Sie sich möglichst bald unter der

Rufnummer 24 90 70

oder per Mail

a.haarhaus@cbt-gmbh.de

Durch Ihr Mitmachen tragen Sie dazu bei, dass die Adventszeit schöner und besinnlicher wird.

Stephan Erkelenz

Weihnachtspäckchenaktion für Inhaftierte

Pater Wolfgang bittet Sie im Namen des Gefängnisvereins um Ihre Unterstützung: „*Wir wollen allen bedürftigen Inhaftierten und zum Teil auch ihren Familien ein Zeichen dafür geben können, dass sie nicht endgültig abgeschrieben sind.*“

Sie brauchen selbst kein ganzes Päckchen zu packen, jede Tafel Schokolade, jedes einzelne Päckchen Kaffee etc. wird gerne angenommen. Auf Grund der Sicherheitsvorschriften und der gerechteren Verteilung geben sie bitte die Spenden möglichst in offenen Tüten oder Kartons ab.

Folgende Dinge dürfen verschenkt werden:

Kaffee (gemahlen oder löslich), Tee, Tabak, Weihnachtsplätzchen, Schokolade, Konserven (Obst, Wurst, Fisch), haltbarer Aufschnitt, Nüsse, Duschgel, Shampoo, Deoroller, Socken, Unterwäsche, Skatkarten, Spiele, Stifte etc..

Auch Geldspenden nimmt der Verein gerne entgegen. Wenn Sie Name und Adresse angeben, erhalten Sie eine Spendenquittung. (Kath.

Gefängnisverein IBAN DE53 3701 0050 0074 5585 06)

Bitte keinen Alkohol - auch nicht in Pralinen, keine Glasverpackungen, keine Sprays!



Besondere Freude bereiten Weihnachtskarten mit einem Grußwort, oft die einzige Post während der Haft.

Sie können Ihre Spenden vom 28.11. bis zum 13.12. in die Sammeltüten in den Kirchen legen oder zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

*Für den Pfarrgemeinderat
G. Mühlemeier-Osthoff*

**glas
baar**

Kunst- und Bauglaserei
- seit 1896 -

24 h
Glas-Notruf
0211-20 33 24

Düsseldorf-Unterbach
Gerresheimer Landstr. 22
Tel. 02 11 / 20 33 24
Fax 02 11 / 25 48 34
glas-baar@web.de

Ihr Meisterbetrieb im Glaserhandwerk - seit mehr als 115 Jahren -

Taufen, Hochzeiten, Sterbefälle

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurden



Gustav Leggedör UF	Emma Maria Hein-Janke ER
Milena Mose ER	Lasse Strotmann
Romy Hanten UF	Anna Maria Hucklenbroich ER
Mats Mose ER	Gicia Estella Schoninger ER
Jonas Stender UF	

Das Sakrament der Ehe spendeten sich



Christoph Zülch und Stephanie Mannhardt
Andreas Cremer und Natalie Merpelt
Bastian Hammerschmidt und Saskia Shreve

In die Ewigkeit uns vorausgegangen sind



10.06. Margarete Hohensee	81 J. UF	03.08. Anneliese Hoffmann	88 J. ER
08.07. Paul Göbel	83 J. UB	04.08. Sofia Bernsau	91 J. ER
22.07. Hans Eichler	91 J. ER	07.08. Katharina Meven	89 J. UB
27.07. Margarete Möbus	80 J. UB	15.08. Wilma Le Brün	85 J. UB
22.07. Angelika Rüscher	51 J. ER	19.08. Ingeborg Heidrich	67 J. UB
		13.08. Anna- Kresmann	61 J. ER
		21.08. Peter Ernst	79 J. ER
		21.08. Helmut Reinecke	90 J. ER
		02.09. Albert Jachertz	80 J. UB
		08.09. Johannes Harbaum	95 J. UB

Herr, lass sie ruhen in Frieden! Amen

Geburtstage

Erkrath

Kodric, Angela	01.10.	85	Schlechta, Günter	04.11.	80
Irkes, Johann	02.10.	92	Kohl, Anneliese	08.11.	91
König, Wilhelm	04.10.	80	Schulte, Hugo	13.11.	91
Beck, Elisabeth	07.10.	80	Masuch, Edeltraut	14.11.	85
Boenigk, Marianne	08.10.	80	Thöne, Theresia	14.11.	85
Erdmannsdörfer, Marietta	09.10.	80	Möller, Regina	17.11.	95
Drees, Alexia	10.10.	101	Schulz, Elisabeth	17.11.	95
Jäger, Elisabeth	14.10.	93	Melles, Christel	20.11.	80
Schappert, Hildegard	15.10.	85	Watermann, Charlotte	22.11.	94
Schindler, Maria	21.10.	91	Schulte, Anna-Maria	23.11.	94
Bukowski, Elisabeth	25.10.	85	Dr. Sedelmaier, Gisela	23.11.	94
Werner, Arno	29.10.	95	Berresheim-Custodis, Irma	24.11.	90
Bardenheuer, Marianne	01.11.	91	Kriehn, Elisabeth	26.11.	85
Jacobs, Hildegard	01.11.	80	Mandel, Maria	26.11.	92
Weyer, Elisabeth	03.11.	80	Inga, Liboria	28.11.	85
			Weiß, Theresia	29.11.	95

Unterfeldhaus, Unterbach

Dopke, Evelyne	08.10.	85	Abele, Emma	07.11.	94
Niebann, Hansjürgen	16.10.	80	Haubenreich, Johann	07.11.	85
Le Brün, Theodor	20.10.	85	Rodzinski, Luzie	18.11.	85
Schneider, Doris	24.10.	80	Zilligers, Gisela	18.11.	90
Pocchiari, Antonio	27.10.	85	Sell, Maria	25.11.	95
van Oorschot, Anna	28.10.	94	Jongerius, Maria	29.11.	80
Jachertz, Margarethe	06.11.	91	Kollbach, Katharina	29.11.	96

Wir gratulieren herzlich zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag!

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Erkrath/Unterbach,
pgr@katholisch-erkrath-unterbach.de

Verantwortliche
Redakteurin:
Redaktion Angelika Haite
Angelika Haite, Regina Inger, Hildegard Jost-Berns,
Ralf Perkuhn, Dietrich Scheppan, Stephan Erkelenz

Erscheinungsweise: alle zwei Monate
GKZ: 702 / 207 Auflage: 6.400

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar ist der
6. November 2015**

Abgabe der Beiträge an die Pfarrbüros oder per Mail an
pr@katholisch-erkrath-unterbach.de



Pfarrbüro Erkrath

Kirchstraße 7
40699 Erkrath

Sekretariat Martha Heinecke
Telefon 0211-24 31 34
Fax 0211-92 42 38 2
Mail pfarbuero-erkrath@katholisch-erkrath-unterbach.de

Öffnungszeiten

Dienstag	Donnerstag	Freitag
9:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr	

Pfarrbüro Unterbach

Wittenbruchplatz 24
40627 Düsseldorf

Sekretariat Gudrun Andrich
Telefon 0211-20 10 06
Fax 0211-20 35 45
Mail pfarbuero-unterbach@katholisch-erkrath-unterbach.de

Öffnungszeiten

Montag	Mittwoch	Donnerstag
9:00 – 13:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Web www.kk-eu.de

Seelsorgeteam:

Pfarrer Günter Ernst
Tel.: 0211-41 14 42
Pfarrvikar Suitbert Junior
Tel.: 0211-92 53 140

Diakon Georg Braun
georg-braun@arcor.de
Tel.: 0211-22 08 753

Jugendreferent Holger Wirtz
HWirz@kk-eu.de
Jugendbüro : 0211-99 48 96 33

Sprechstunden:

Freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus, Kirchstraße 7 in Erkrath
Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus, Gerresheimer Landstraße 95 in Düsseldorf-Unterbach

Termine nach Vereinbarung

Termine nach Vereinbarung

Sprechstunden Caritas

jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats* im Pfarrbüro Unterbach
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats* im Pfarrbüro Erkrath

*jeweils von 16:00h bis 17:00Uhr

Bankverbindung: IBAN DE21 3015 0200 0002 0555 64